

## Haushaltsrede der CDU-Fraktion zum 23. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Fleig,  
werte Damen der Verwaltung, werter Herr Keller,  
verehrte Mitglieder des Gemeinderates,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
werte Vertreter der Presse,

Nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie mit allen Varianten im letzten Jahr, haben wir alle erdenklichen Szenarien mit öffnen und schließen von Gaststätten, Sparteinschränkungen, Einzelhandel, Kurzarbeit, ausüben von Home-office usw. erfahren.

Wir waren daher sehr pessimistisch über unsere eingestellten Werte im HH. 2020.

Dies bewahrheitete sich auch im Laufe des Jahres, wir mußten auf die Bremse treten und einen Nachtragshaushalt genehmigen.

Sie, Herr Fleig und unserer Kämmerer Herr Keller, haben bei der Haushaltseinbringung für 2021 die Eckpunkte und Zahlen sehr anschaulich vorgelegt.

Auch wir sehen die Wirtschaft im Um - bzw. Aufbruch.

Das Umweltthema ist immer noch in aller Munde und die Verantwortlichen suchen immer noch nach dem Nonplus-Ultra. Verschiedene Anstrengungen in der Industrie bezüglich Batterie-Antrieben für Autos -die auch noch großzügig bezuschußt werden, sollen Anreize in der Bevölkerung schaffen. Der Klimawandel war und ist immer klarer im Alltag spürbar und beeinflusst privates und öffentliches Handeln.

Auch wir müssen und sollen den eingeschlagenen Weg bezüglich dem Ausbau des Nahwärmenetzes weitergehen. Die Erweiterung zum Gebiet Alleefeld und den interessierten Anliegern auf dem Wege dorthin wird erfolgen und somit die Förderung der ortsnahen Versorgung weitergehen. Dies bedeutet auch eine Erweiterung und Vergrößerung der Anlagen um mehr Energie zu gewinnen.

Vorgesehen sind BHKW.s und eine Photovoltaikanlage an der Sporthalle.

Mit den Vorbereitungen und der Planung des Baugebietes Alleefeld ist die langersehnte Einkaufsmöglichkeit am Ort in greifbare Nähe gerückt.

Die Kläranlage wird auf den neuesten vorgeschriebenen Standard gebracht, dies ist bereits in Arbeit. Der Hochbehälter wird ertüchtigt und renoviert. Dies bedeutet hoffentlich auch, das wir in Freudental etwas kalkärmeres Wasser beziehen können.

Diese Maßnahmen erfordern für uns erhebliche Aufwendungen an Kapital.

**Das bedeutet für unsere kleine Gemeinde klug und vorrausschauend zu planen um unsere Ziele mit dem bestmöglichen Ergebnis zu erreichen.**

**Die Eckdaten für das Haushaltsjahr 2021 wurden in der Klausurtagung im November 2020 von der Verwaltung den Fraktionen vorgestellt.**

**Der Ergebnishaushalt 2021 hat ein Volumen in den ordentlichen Erträgen von knapp 5,24 Mill. Euro. Bei den Aufwendungen sind es 5,44 Mill. Euro.**

**Das bedeutet ein Minus von 200 Tausend Euro.**

**Mit ein Grund für dieses Ergebnis sind die Abschreibungen mit 9 % auf alle Liegenschaften der Gemeinde, die uns dieses Jahr durch die schrittweise Vervollständigung in der Anlagenbuchung sowie neu dazugekommene Investitionen treffen.**

**Auf die weiteren Aufwendungen von 5,44 Mill. € entfallen für Personalausgaben = 41 %**

**für Sach und Dienstleistungen = 14 %**

**für Transferaufwendungen wie Gewerbesteuerumlage, Finanzausgleich und Umlage Region Stuttgart = 30 %**

**für Zinsausgaben = im 0, Bereich**

**für sonstige ordentlichen Aufwendungen = 6 %**

**Im Finanzhaushalt wird ein Zahlungsmittelüberschuß von 157 250 € berechnet. Dies ist zwar erfreulich reicht aber nicht aus um die laufenden Investitionen in Höhe von ca. 622 000 € zu bedienen. Hier möchten wir uns dem Vorschlag der Verwaltung anschließen, einen Kredit in Höhe von 400 000 € aufzunehmen, um die teuren Kassenkredite zu umgehen.**

**Dies bedeutet natürlich einen höheren Schuldenstand von vorraussichtlich 2 466 202 € zum Ende des Jahres.**

**Diese Maßnahme bedeutet natürlich auch eine Erhöhung des Schuldenstandes/Einwohner.**

**Der Indikator beläuft sich zum 31.12.2021 bei 961 € /Einwohner ohne Eigenbetrieb und bei 1137 € mit Eigenbetrieb.**

**Es ist abzuwarten, wie die Pandemie sich entwickelt. Wie die Wirtschaft sich strukturell verändert und die Prognosen alle eintreffen.**

**Wir sehen dem Haushaltsjahr 2021 mit gemischten Gefühlen entgegen.**

**Noch ein paar Worte zu unserem Eigenbetrieb „Versorgung“.**

**Der Wirtschaftsplan für 2021 weist uns im Erfolgsplan wieder ein ordentliches Ergebnis von 46 975 € ( Vorjahr 31 400 € ) aus.**

**Der Schuldenstand wird sich zum Jahresende 2021 auf 1 893 700 € belaufen.**

**Fazit: Sämtl. Teilhaushalte haben im Jahre 2020 Gewinne erwirtschaftet, außer dem Nahwärmenetz.**

**Da dieses im laufenden Jahr noch ausgebaut wird, sollte sich erst nach dem Anschluß Schloss und dem Baugebiet Alleefeld sowie den Anliegern zum Neubaugebiet auch hier das Ergebnis in Zukunft positiver darstellen.**

**Neuaufnahme eines Kredits in Höhe von 375 T € zum Bau des Nahwärmenetzes ist vorgesehen.**

**Wünsche zum Haushalt 2021 werden von unserer Seite nicht erhoben.**

**Für die Erstellung der uns übermittelten Unterlagen zum Haushalt 2021 möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken.**

**Wir stimmen dem Haushalt 2021 zu.**